

Institutsübergreifende Angebote

Darstellendes Spiel / Theater für das Lehramt an Gymnasien

Juniorprofessur Medienkommunikation

Europäische Mehrsprachigkeit

PHIL-24946, Seminar, SWS: 2

Androutsopoulos, Jannis

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 1502 - 506 II 506

Kommentar Mehrsprachigkeit & der Gebrauch von zwei oder mehreren Sprachen & prägt zunehmend die private, berufliche und öffentliche Kommunikation sowie sprachenpolitische Entscheidungen im europäischen Zusammenhang. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Erscheinungsformen von Mehrsprachigkeit in Europa. Nach einer Einführung in Grundbegriffe der Mehrsprachigkeitsforschung werden folgende Themengebiete bearbeitet: Mehrsprachige europäische Staaten; autochthone und allochthone Minderheitensprachen; Mehrsprachigkeitspolitik der EU; Sprachen der Europäischen Institutionen; Mehrsprachigkeit in Unternehmen; Sprachenvielfalt und Globalisierung; Mehrsprachigkeit und (neue) Medien. Vorgesehen ist die Unterstützung der Veranstaltung durch eine Online-Lernplattform, die in Kooperation mit einem thematisch identischen Seminar an der Universität Freiburg i.Br. aufgebaut und genutzt werden soll. Leistungsnachweise: SDLS & alte Studiengänge: Hauptseminar Sprachwissenschaft SDLS & BA Deutsch: Modul S 3.1; Prüfungsleistung: Hausarbeit Lehrgebiet Romanistik: Hauptseminar Sprach-/Kulturwissenschaft Literatur: Reader, Semesterapparat und ggfs. auch Lernplattform werden bereitgestellt. Achtung Teilnehmerbeschränkung! Diese Veranstaltung ist auf max. 40 Studierende beschränkt. Es gilt die Reihenfolge Ihrer Anmeldung per E-Mail (androutsopoulos@fbis.uni-hannover.de).

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: FÜ/BA S 3.1; Prüfungsleistung: Hausarbeit

Mediensprache - Medienkommunikation - Mediendiskurse

PHIL-25526, Vorlesung, SWS: 2

Androutsopoulos, Jannis

Fr, wöchentl., 11:00 - 13:00, 21.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar Diese Vorlesung bietet einen Überblick über die Analyse von Massenmedien aus sprachwissenschaftlicher Sicht, vertieft ausgewählte Forschungsansätze und stellt auch Bezüge zur Praxis her. Schwerpunkte: Lesarten des Begriffs "Medium"; Merkmale medialer Kommunikation; Massen- und Individualmedien; Gesellschaftliche Funktionen der Massenmedien; Modelle medialer Kommunikation; Medienproduktion und -rezeption; Mediale Textsorten und Gattungen; Formate und Kommunikationsformen; Intertextualität; Textdesign und "Puzzle-Texte"; Komplexe Formate und "Textsortenmix"; "audience design"; sprachliche Variation, sprachlicher Stil und Zielgruppe; Strategien sprachlicher Emotionalisierung; "narrowcasting"; Analyse von Mediengesprächen; Nachrichteninterviews, Talkshows, Formen der Rezipientenbeteiligung; Geschlechterbeziehungen im Mediengespräch; Medien und Diskursanalyse; Rassismus in den Medien; Metaphern im Mediendiskurs; Mediendiskurs und Konstruktion von Identitäten; Mediensprache zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit; Mehrsprachigkeit in den Medien; Mediensprache im Wandel; "Boulevardisierung"; Einfluss der Massenmedien auf den Sprachwandel. Leistungsnachweise: * Studierende der alten Studiengänge können in dieser Vorlesung keine Leistungsnachweise erwerben.

Literatur: Auf der Homepage der Juniorprofessur stehen eine "Arbeitsbibliografie Linguistische Medienanalyse" sowie Materialien einer thematisch verwandten Vorlesung zur Verfügung. Ein Semesterapparat wird bereitgestellt. <http://www.fbis.uni-hannover.de/medkom/ressourcen>
<http://www.fbis.uni-hannover.de/medkom/medienlinguistik>

Bemerkung ELVE-LSF Studiengänge: FÜ/BA S 3.2, Prüfungsleistung: Klausur (120 min.)

Rechtskundliche Ausbildung

Qualitative und quantitative Forschungsmethoden/Statistik

Qualitative und quantitative Datenauswertung mit Hilfe des SPSS und MAXqda

PHIL-24419, Seminar, SWS: 4

Fiedler, Bernd

Mo, wöchentl., 16:00 - 20:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 128

Kommentar Anhand eines (oder mehrerer Interviews und Fragebögen) sollen folgende Aspekte bearbeitet werden: - Konstruktion eines Fragebogens - Die Bearbeitung der Daten im SPSS - Auswertungsmöglichkeiten im SPSS - Formen der Interviewtechnik - Die Erfassung und Codierung eines Interviews im Auswertungssystem MAXqda - Parallelisierung der Auswertung in beiden Systemen: Import und Export. In dieser 4 std. LV können beide Methodenleistungsnachweise für die Hauptdiplomphase erworben werden. Voraussetzung: Kenntnisse in Windows, word, Excel o.ä. Die Teilnehmeranzahl ist wegen der Abhängigkeit von EDV-Geräten auf 15 Personen begrenzt. Schriftliche Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab Semesterbeginn: 10.4.06.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: D (Hauptdiplom)

Qualitative und quantitative Forschungsmethoden (Hauptdiplom) Projektseminar

PHIL-25210, Seminar, SWS: 4

Billmann-Mahecha, Elfriede / Tiedemann, Joachim

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 19.05.2006 - 19.05.2006, 6305 - 109 (V/102)

Sa, Block, 10:00 - 14:00, 20.05.2006 - 20.05.2006, 6305 - 109 (V/102)

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 23.06.2006 - 23.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Sa, Block, 10:00 - 14:00, 24.06.2006 - 24.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar In diesem vierstündigen Seminar wird eine aktuelle Fragestellung aus dem Bereich der Pädagogischen Psychologie unter Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Verfahren empirisch bearbeitet: Untersuchungsplanung, Auswahl und Entwicklung von Erhebungsinstrumenten, praktische Durchführung, Auswertung und Interpretation. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Evaluation pädagogischer Maßnahmen vermittelt. Voraussetzung: abgeschlossene Vordiplom-Prüfung. Die regelmäßige Teilnahme jeden Dienstag und an den beiden Blockterminen ist unabdingbar. Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: D (Hauptdiplom)

Einführung in die qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden

PHIL-24418, Seminar, SWS: 2

Fiedler, Bernd

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 110 (V/101)

Kommentar In dieser Lehrveranstaltung können Diplomstudierende einen der beiden Pflichtenhefte in den Forschungsmethoden für das Vordiplom erwerben. Die Teilnahme an der Klausur ist die Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises. Teilnahmebegrenzung: bis 50. Manuskript und Literaturempfehlungen in der 1. Veranstaltung. Schriftliche Anmeldung nur persönlich in meinen Sprechstunden ab Semesterbeginn: 10.4.2006.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: D (Vordiplom)

Grundlagen der Statistik

PHIL-24249, Seminar, SWS: 2

Mi, Block, 16:00 - 17:30, 12.04.2006 - 12.04.2006, 6305 - 109 (V/102)

Di, Block, 09:00 - 15:00, 06.06.2006 - 06.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Mi, Block, 09:00 - 15:00, 07.06.2006 - 07.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Do, Block, 09:00 - 15:00, 08.06.2006 - 08.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Mi, wöchentl., 16:00 - 17:30, 14.06.2006 - 28.06.2006, 6305 - 109 (V/102)

Mi, Block, 16:00 - 18:00, 05.07.2006 - 05.07.2006, 6305 - 109 (V/102)

Kommentar Ablauf: Die Lehrveranstaltung wird zum Teil als Blockveranstaltung durchgeführt, zusätzlich gibt es insgesamt fünf Einzeltermine. Einführung: 12.04.2006 (16.00-17.30 Uhr; s.t.) Blockveranstaltung: 06.-08.06.2006 (9.00-15.00 Uhr) Einzeltermine: 14.-28.06.2006 (jede Woche 16.00-17.30 Uhr; s.t.) Klausur: 05.07.2006 (16.00-18.00 Uhr; s.t.) Inhalt: Allgemeine Grundlagen Kennwerte von Verteilungen Normalverteilung Inferenzstatistik: Mittelwertvergleiche, Chi-Quadrat-Test, Korrelation

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Futterer Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: D (Vordiplom)

Literatur Howell, D.C.: Fundamental Statistics for the Behavioral Sciences (4th. Edition). Brooks/Cole Publishing Company, Pacific Grove (Calif.) 1999 Bortz, J.: Statistik für Sozialwissenschaftler. Springer Verlag, Berlin 5. Auflage

Qualitative Sozialforschung

PHIL-25283, Seminar, SWS: 2

Kölbl, Carlos

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 041 I/21 - Kleiner Hörsaal

Kommentar In dem Seminar sollen sich die Teilnehmer mit methodologischen Prämissen der qualitativen Sozialforschung sowie prominenten Erhebungs- und Auswertungsverfahren auseinandersetzen. Empirisches Arbeiten ist allerdings nicht durch die bloße Aneignung einschlägiger Literatur erlernbar. Daher steht die Durchführung einer eigenen Studie im Zentrum der Veranstaltung, von der Formulierung der Fragestellung über die Datenerhebung und Transkription bis zur Auswertung. Weitere Literatur wird im Semester bekannt gegeben. Teilnehmerbegrenzung: 25. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 5. Sem. Studiengänge: D

Literatur Bohnsack, Ralf: Rekonstruktive Sozialforschung. Leske + Budrich, Opladen 2003

Qualifizierungsprogramm für Doktoranden: Quantitative Methoden

PHIL-24378, Seminar

Mo, Block, 09:00 - 15:00, 24.07.2006 - 24.07.2006, 6301 - 128

Di, Block, 09:00 - 15:00, 25.07.2006 - 25.07.2006, 6301 - 128

Mi, Block, 09:00 - 15:00, 26.07.2006 - 26.07.2006, 6301 - 128

Do, Block, 09:00 - 15:00, 27.07.2006 - 27.07.2006, 6301 - 128

Kommentar Teilnehmer(innen): Doktoranden, Diplomanden, stud. und wiss. Hilfskräfte, besonders interessierte Studierende aus der Lehrveranstaltung Grundlagen der Statistik. Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung Grundlagen der Statistik. Inhalt: Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS (Datenmatrix, Deskriptive Statistik, Grafikfunktionen). Statistische Verfahren: t- Test, Varianzanalyse, Korrelation, lineare Regression, logistische Regression, Häufigkeitsanalyse, nonparametrische Statistik. Weitere Verfahren auf Wunsch (z.B. Testanalyse). Ablauf: Blockveranstaltung über 4 Tage innerhalb einer Woche mit 3x 1,5 Zeitstunden pro Tag, insgesamt 18 Zeitstunden.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Futterer

Literatur Howell, D.C.: Fundamental Statistics for the Behavioral Sciences. Brooks/Cole Publishing Company, 4th Edition Pacific Grove (Calif.) 1999 Howell, D.C.: Statistical Methods for Psychology. Duxbury, 5th Edition Pacific Grove (Calif.) 1999 Bortz, J.: Statistik für Sozialwissenschaftler. Springer Verlag, 5. Auflage Berlin 1999

Qualifizierungsprogramm für Doktoranden: Qualitative Methoden

PHIL-25393, Seminar, SWS: 2

Mo, Block, 10:00 - 16:00, 27.03.2006 - 27.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Di, Block, 10:00 - 16:00, 28.03.2006 - 28.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Mi, Block, 10:00 - 16:00, 29.03.2006 - 29.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Do, Block, 10:00 - 16:00, 30.03.2006 - 30.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Fr, Block, 10:00 - 14:00, 31.03.2006 - 31.03.2006, 6305 - 109 (V/102)

Fr, 14-täglich, 10:00 - 14:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6302 - 004 (II/4)

Kommentar Gegenstand der zwei aufeinander aufbauenden Seminare sind die theoretischen und methodologischen Grundlagen qualitativer Forschung und qualitativer Forschungsdesigns sowie die Planung und Anwendung verschiedener qualitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden. Ablauf: Das Blockseminar findet vor Beginn der Vorlesungszeit ganztägig vom 27.03. bis 31.03.06 statt, das semesterbegleitende Seminar ab 21.04.06 vierzehntägig Fr. 10-14 Uhr. Anmeldung per Mail über Michael Weimann: Michael_Weimann@gmx.de. Der genaue Ablaufplan ist ab Februar ebenfalls über Herrn Weimann erhältlich.

Bemerkung ELVE-LSF Veranstalter auch: Andreas Hieronymus

Medienpädagogik/Hochschulinternes Fernsehen (HIF)

"Grundlagen der Medienproduktion": Von der Theorie der alltäglichen Kommunikation zur "didaktisch-praktischen" Filmgestaltung

PHIL-23993, Seminar

Holefleisch, Ulrich

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6305 - 008

Kommentar Mit dieser Veranstaltung sollen Studierende lernen, didaktische Überlegungen auf die Stoffentwicklung und Gestaltung eines eigenen Filmkonzeptes anzuwenden. Rechnen Sie damit, dass an einem Freitagnachmittag und/oder einem Samstagvormittag ein intensives Kreativitätstraining stattfindet.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: alle Sem. Studiengänge: LGHR, LS, Kodierung: LG: (alt) Ü, 1 u 2; D: 1,3/M: 5/WP: Medienpädagogik; IuK, P

Seminare in der Lernwerkstatt

Fächerübergreifendes, selbstgesteuertes Lernen im Religionsunterricht der Grund- und der Förderschule - Seminar mit Unterrichtsbezug (VM 6c)

PHIL-22109, Seminar, SWS: 2

Lehmann, Christine

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6302 - 033

Kommentar Die Fähigkeit, fächerübergreifende, selbstgesteuerte Lernprozesse zu planen, zu gestalten und auszuwerten, gehört inzwischen zu den selbstverständlichen Erwartungen an Lehrerinnen und Lehrer. In diesem Seminar, das in den Lernwerkstätten stattfindet, wollen wir entsprechende Konzepte und Materialien kennen lernen, erproben und weiterentwickeln. Aufgrund der fächerübergreifenden Thematik sind auch Studierende, die nicht das Fach Religion studieren, willkommen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Semester Studiengänge: LS, GS Kodierung: Projekt, Seminar mit Unterrichtsbezug, WOL Bereich 2, AB, FÜL, Projekt

Außerschulische Lernorte (mit Exkursionen)

PHIL-24306, Seminar, SWS: 2

Borsum, Werner

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - -147

Kommentar Begrenzte Teilnehmerzahl $\hat{=}$ Anmeldetermin siehe Aushang bei I/K 30! (Anmeldung ins Postfach Nr. 138 oder per e-mail). Die Teilnahme an mindestens einer Exkursion ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Die Erschließung der Lebenswirklichkeit als zentrales Anliegen des Sachunterrichts erfordert das Aufsuchen außerschulischer Lernorte auf Unterrichtsgängen und Unterrichtsfahrten. Didaktische und methodische Probleme außerschulischen Lernens werden anhand von Texten diskutiert. Auf Exkursionen in der Pfingstwoche (6.-9.6.06) und freitags im Anschluss an das Seminar werden wir verschiedene Erkundungsformen erproben. Die Exkursionen werden in Unterrichtsplanungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten ausgewertet - in diesem Semester: "Erkundungen im Nahraum", "Museum" und "Niedersächsische Landschaften" (Harz $\hat{=}$ Steinhuder Meer $\hat{=}$ Wisentgehege/Springe $\hat{=}$ Landeshauptstadt Hannover). Literatur: Burk/Claussen: Lernorte außerhalb des Klassenzimmers - Bände I und II (können zum halben Preis bei mir erworben werden)

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: LGHR, LS Kodierung: Teilgebiete: 2, 3, 6 - Examensarbeiten - Zwischenprüfung, WoL

Themenbezogene Projektarbeit auf der Basis werkstattorientierten Lernens

PHIL-25699, Seminar

Klose, Barbara

Fr, Block, 14:00 - 20:00, 05.05.2006 - 05.05.2006, 6302 - 033

Sa, Block, 11:00 - 18:00, 06.05.2006 - 06.05.2006, 6302 - 033

Fr, Block, 14:00 - 20:00, 23.06.2006 - 23.06.2006, 6302 - 033

Sa, Block, 11:00 - 18:00, 24.06.2006 - 24.06.2006, 6302 - 033

Fr, Block, 14:00 - 20:00, 07.07.2006 - 07.07.2006, 6302 - 033

Sa, Block, 11:00 - 18:00, 08.07.2006 - 08.07.2006, 6302 - 033

Kommentar In diesem Seminar geht es im Rahmen eines eigenen thematischen Projektes neben dem thematischen Aspekt um die Auseinandersetzung mit der Theorie und Praxis werkstattorientierten Lernens. Nach einer Einführung in die Projektmethode: "Was ist ein Projekt (Projektgestaltung, -ziele, -organisation, -phasen)? Wie wird ein Projekt geplant (Projektplan, -ablauf, Ressourcen, Zeitplanung)? Wie wird das Projekt gesteuert (Abweichungen, Dokumentation, Kommunikation und Gruppendynamik)?" entwickeln die TeilnehmerInnen ihr eigenes Projekt. Das bedeutet, dass sie es auf der Grundlage eines eigenen Werkstattkonzeptes (mit Unterstützung der Dozentin) planen, es in einem zweiten Schritt durchführen und anschließend auswerten. Dieses Seminar entspricht dem Pflichtteil WoL III - Praxis. Es dient als Vorbereitung für das WoL-Kolloquium. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt; Anmeldungen bis zum 10. April an b.klose@erz.uni-hannover.de Nach Absprache kann ein Leistungsnachweis erworben werden

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: alle Lehrämter, D Kodierung: WoL, Bereich III, Pflichtteil Praxis (4 SWS)

Lernen im Spannungsfeld von Thema - Didaktik - Methodik und Beziehung

PHIL-25700, Seminar

Klose, Barbara

Fr, Block, 14:00 - 20:00, 19.05.2006 - 19.05.2006, 6302 - 033

Sa, Block, 11:00 - 18:00, 20.05.2006 - 20.05.2006, 6302 - 033

Fr, Block, 14:00 - 20:00, 09.06.2006 - 09.06.2006, 6302 - 033

Sa, Block, 11:00 - 18:00, 10.06.2006 - 10.06.2006, 6302 - 033

Kommentar Lernen, d.h. wahrnehmen, verarbeiten und neue Erfahrungen in das eigene Wissenssystem integrieren, basiert auf vielerlei Aspekten: auf Wissensgehalten, Wahrnehmungen, methodischer Aufbereitung, Sinn und Motivation, Beziehungsgestaltung etc. Das Seminar richtet sich an Interessierte, die neugierig auf die Entdeckung neuer Lernwege sind. Das Seminar bietet die Möglichkeit, mittels der Werkstattmethode theorie- und praxisrelevante Elemente für die Planung und Gestaltung von Lernprozessen kennen zu lernen und unterschiedliche Methoden zu erproben. Dabei soll der Beziehungsaspekt besondere Berücksichtigung finden. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt; Anmeldungen bis zum 10. April an b.klose@erz.uni-hannover.de Nach Absprache kann ein Leistungsnachweis erworben werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Sem. Studiengänge: alle Lehramter, D Kodierung: WoL, Bereich II, Wahlpflicht

Medienzentrum Schneiderberg